

Badische Meile wird runderneuert

Neue Strecke mit Netto-Zeit-Erfassung soll noch mehr Läufer nach Karlsruhe locken

Von unserem Redaktionsmitglied
Rainer Haendle

Karlsruhe. In den vergangenen Jahren ist sie aus allen Nähten geplatzt, deshalb wird die Badische Meile im Mai 2011 komplett runderneuert an den Start geschickt: Bei der 22. Auflage des beliebten Volkslaufs über 8,8889 Kilometer durch Karlsruhe gibt es eine neue Strecke, erstmals eine Zeiterfassung und einen neuen Veranstaltungstag. „Wir wollen hinter dem Baden-Marathon ganz klar die Nummer Zwei bei den Laufveranstaltungen in der Region Karlsruhe sein“, formuliert Mitorganisator Holger Wlasak von der Leichtathletik-Gemeinschaft (LG) Region Karlsruhe das ehrgeizige Ziel.

Bislang führte die Strecke vom Schloss zum Beiertheimer Stadion neben der Europahalle, Start und Ziel befanden sich also an zwei unterschiedlichen Orten. Zudem ging es ziemlich eng zu, weil die Kapazität der Strecke begrenzt war. Dies tat der Beliebtheit der Veranstaltung allerdings keinen Abbruch, wie die Zahl der Anmeldungen zeigt. Sie stieg von 2 176 auf 4 111 Läufer. Deshalb musste das Teilnehmerfeld zuletzt vorzeitig geschlossen werden, Nachmeldungen waren nicht mehr möglich. „Wir

haben uns von einer reinen Stadt-Veranstaltung zur regionalen Großveranstaltung weiterentwickelt“, berichtet Wlasak mit Blick auf die Wohnorte der Läufer, die auch aus der Südpfalz, Mittelbaden und dem Raum Pforzheim/Enzkreis anreisen.

Um weiteres Wachstum möglich zu machen, gibt es nun eine neue, bereits genehmigte Rundstrecke mit dem Beiertheimer Stadion als Start und Zielort. Die ersten Kilometer (siehe Grafik) verlaufen auf der Marathonstrecke, bieten also ausreichend Platz. „Unsere Streckenkapazität liegt jetzt bei etwa 7 500 Teilnehmern“, sagt Holger Wlasak. Das einzige Nadelöhr sei die auf Höhe der Lammstraße ge-

legene Brücke über die Kriegsstraße, die aber eher im mittleren Streckenabschnitt liege, wo sich das Feld bereits etwas entzerrt habe.

Mit der neuen Strecke wird es erstmals auch eine Netto-Zeit-Messung geben. Welches System dabei zum Zuge kommt, steht aber noch nicht fest. Traditionell ist die Badische Meile eher im Breitensport als im Wettkampfbereich angesiedelt, was nicht zuletzt an der krummen Distanz liegt, die Vergleiche nicht zulässt. Dennoch wurde der Ruf nach einer Zeitnahme immer lauter. Mit dem zusätzlichen Angebot wird sich allerdings der Teilnehmerbeitrag von zehn auf voraussichtlich zwölf Euro erhöhen. Die Anmeldung wird ab dem BW-Bank-Meeting in

der Europahalle möglich sein, das am 13. Februar 2011 stattfindet. Dort soll auch das neue Logo der Meile vorgestellt werden. Zu den Neuerungen zählt auch der Wechsel vom Samstagnachmittag auf den Sonntagvormittag (8. Mai, Start: 10.30 Uhr). Am Vortag finden die Bambini- und Schülerläufe statt, zudem gibt es im Beiertheimer Stadion bereits eine Startnummernausgabe.

Die bislang aus elf Vereinen bestehende Leichtathletik-Gemeinschaft Region Karlsruhe wird zum Jahreswechsel durch den Beitritt des SSV Ettlingen weiter ausgebaut. Die Badische Meile ist eines der Aushängeschilder dieser Kooperation.

